



Höhlenforscherausflug zur „Divaška Jama“

Verfasser: Betina GROBBAUER und Christina GRILLITZ

Der heurige Tag der Arbeit begann für uns schon ganz früh morgens. Die einen doch noch recht verschlafen und noch nicht ganz bei der Sache, die anderen als geborene Frühaufsteher gut gelaunt und abenteuerlustig: so trafen wir uns nun um auch ganz pünktlich unser Ziel – die Divaška Jama in Slowenien – zu erreichen. Der Bus war auch wirklich voll besetzt. Dieser Termin wurde also nicht nur von den aktiven Höhlenforschern wahrgenommen, sondern auch jene, die es nicht so oft schaffen, an Höhlenbefahrungen teilzunehmen, standen bereit. Bereits die Busfahrt gestaltete sich, nachdem die Langschläfer ihr Nickerchen beendet hatten, schon gemütlich. Da wurden Erfahrungen ausgetauscht, Geschichten erzählt und ab und zu soll es auch passiert sein, dass einige erlebte Abenteuer noch ein wenig ausgeschmückt worden sind.

Unser Ausflugsziel wurde 1884 von Gregor Žiberna entdeckt und drei Jahre später als Schauhöhle eingerichtet. Der Eingang der Höhle liegt auf 426 m Meereshöhe und die Besichtigung führte uns bis in eine Tiefe von 76 m. Die Höhle ist eine der ältesten der noch erhaltenen Gänge des unterirdischen Flusslaufes der Reka, die heute nicht weit weg in die weltberühmten Höhlen von Škocjan versickert. Als Teil des einst aktiven von der Reka geformten Höhlensystems, das aus mehreren Einsturzdolinen und Schächten in der Nähe von Divaška besteht, ist die Höhle besonders besichtigungswert. Sie bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit die Entwicklung der Karsterscheinungen um Divaška zu begreifen. Durch die lange geologische Vergangenheit wurde Sinter fast auf dem ganzen Gang abgelagert, der heute mit interessanten Bildungen geschmückt ist. Das märchenhafte Funkeln versetzte gerade unseren kleinsten Höhlenforscher Christopher ins Staunen!

Besonders das Zusammentreffen von bereits erfahrenen und jungen Höhlenforschern, Interessierten und Familienangehörigen trug zur allgemein gemütlichen Stimmung bei.

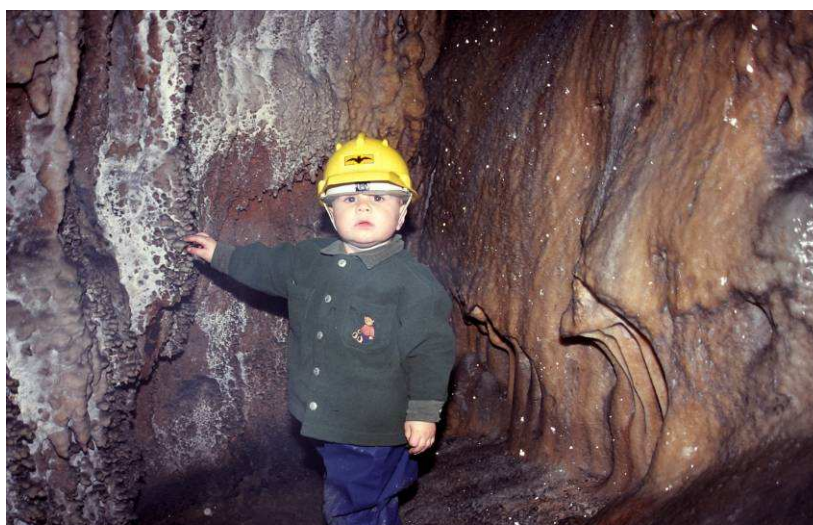


Foto: Harald Langer
Christopher Langer in der Divaška Jama

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 2003-2004

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Grobbauer Betina, Grillitz Christina

Artikel/Article: [Höhlenforscherausflug zur "Divaška Jama" 14](#)